

Globale HIV-Statistik



Aktionsbündnis gegen AIDS

Leben ist ein Menschenrecht!
www.aids-kampagne.de

UNAIDS Factsheet zum Welt AIDS Tag am 1. Dezember 2019

Im Jahr 2018 (die neuesten verfügbaren Daten)

- 37.9 Millionen mit HIV lebende Menschen
- 24.5 Millionen Menschen erhalten eine antiretrovirale Therapie (Zeitpunkt Ende Juni 2019)
- 1.7 Millionen Menschen wurden 2018 neu mit HIV infiziert.
- 770 000 Menschen starben 2018 an AIDS-bedingten Krankheiten.
- 74.9 Millionen Menschen haben sich bis Ende 2018 seit Beginn der Epidemie mit HIV infiziert.
- 32 Millionen Menschen sind bis Ende 2018 seit Beginn der Epidemie an AIDS-Erkrankungen gestorben.

Menschen, die mit HIV leben

- Im Jahr 2018 lebten 37,9 Millionen Menschen mit HIV, darunter
 - 36.2 Millionen Erwachsene
 - 1.7 Millionen Kinder (<15 Jahre)
- 79% aller mit HIV lebenden Menschen kannten ihren HIV-Status
- Etwa 8.1 Millionen Menschen wussten nicht, dass sie mit HIV leben.

Menschen, die mit HIV leben und Zugang zur antiretroviralen Therapie haben

- Bis Ende Juni 2018 hatten 24.5 Millionen Menschen mit HIV Zugang zu einer antiretroviralen Therapie
- Im Jahr 2018 hatten 23.3 Millionen der mit HIV lebenden Menschen Zugang zu einer HIV Therapie. Zum Vergleich: in 2010 waren es 7.7 Millionen Menschen
- Im Jahr 2018 hatten 62% aller Menschen, die mit HIV leben, eine Behandlung erhalten
 - 62% der mit HIV lebenden Erwachsenen im Alter von 15 Jahren und älteren Menschen hatten Zugang zur Behandlung, ebenso wie 54% der Kinder im Alter von 0-14 Jahren.
 - 68% der weiblichen Erwachsenen ab 15 Jahren hatten Zugang zur Behandlung, jedoch nur 55% der männlichen Erwachsenen ab 15 Jahren.
- 82% der schwangeren Frauen, die mit HIV leben hatten in 2018 Zugang zu antiretroviralen Medikamenten, um eine Übertragung von HIV auf ihre Kinder zu verhindern.

Neue HIV-Infektionen

- Seit dem Höhepunkt der Epidemie im Jahr 1997 konnten die Neuinfektionen mit HIV um 40% reduziert werden.
 - Im Jahr 2018 gab es ca. 1.7 Millionen neue HIV-Infektionen, verglichen mit 2.9 Millionen im Jahr 1997.
- Seit 2010 sind die Neuinfektionen mit HIV bei Erwachsenen um schätzungsweise 16% zurückgegangen, von 2.1 Millionen auf 1.7 Millionen in 2018.
 - Seit 2010 sind die Neuinfektionen mit HIV bei Kindern um 41% zurückgegangen, von 280 000 im Jahr 2010 auf 160 000 in 2018.

AIDS-bedingte Todesfälle

- Die Zahl der AIDS-bedingten Todesfälle konnte seit dem Höhepunkt im Jahr 2004 um mehr als 56% reduziert werden.
 - Im Jahr 2018 starben weltweit 770 000 Menschen an AIDS-bedingten Krankheiten, verglichen mit 1.7 Millionen im Jahr 2004 und 1.2 Millionen in 2010

- Die Mortalität aufgrund von AIDS konnte seit 2010 um 33% gesenkt werden.

90–90–90 Ziele

- Im Jahr 2018 kannten 79% der mit HIV lebenden Menschen ihren Status
- Von den Menschen, die ihren Status kannten, hatten 78% Zugang zu HIV Behandlung.
- Bei 86% derjenigen, die sich in Behandlung begaben, ist die Virusvermehrung unterdrückt
- Unter allen Menschen die mit HIV leben kannten im Jahr 2018 79% ihren Status, 62% hatten Zugang zu HIV Therapien und 53% haben eine unterdrückte Virusvermehrung.

Frauen

- Jede Woche infizieren sich rund 6000 junge Frauen im Alter von 15-24 Jahren mit HIV.
 - In Afrika südlich der Sahara treten vier von fünf Neuinfektionen bei Jugendlichen im Alter von 15-19 Jahren bei Mädchen auf. Junge Frauen im Alter von 15-24 Jahren leben im Vergleich zu Männern doppelt so häufig mit HIV.
- Mehr als ein Drittel (35%) der Frauen auf der ganzen Welt haben irgendwann in ihrem Leben körperliche und/oder sexuelle Gewalt erlebt.
 - In einigen Regionen sind Frauen, die sexuelle Gewalt erleben, anderthalb Mal häufiger mit HIV infiziert als Frauen, die keine entsprechende Gewalterfahrungen hatten

Schlüsselgruppen

- Die Verteilung von HIV unter den Schlüsselgruppen und deren Sexualpartner_innen gestaltet sich wie folgt:
 - 54% der neuen HIV-Infektionen weltweit, darunter
 - Mehr als 95% der HIV-Neuinfektionen finden in Osteuropa und Zentralasien
 - 95% der Neuinfektionen im Mittleren Osten und in Nord Afrika
 - 88% der Neuinfektionen in West- und Zentraleuropa, sowie in Nordamerika
 - 78% der Neuinfektionen in Asien und Westpazifik
 - 65% der Neuinfektionen in Lateinamerika
 - 64% der Neuinfektionen in West und Zentralafrika
 - 47% der Neuinfektionen in der Karibik
 - 25 % der Neuinfektionen Ost und Südafrika
- Das Risiko, HIV zu bekommen, ist:
 - 22 x höher bei Männern, die Sex mit Männern haben.
 - 22 x höher bei Menschen, die Drogen spritzen
 - 21 x höher für Sexarbeiter
 - 12 x höher für Transgender

HIV/Tuberkulose (TB)

TB ist nach wie vor die häufigste Todesursache bei Menschen, die mit HIV leben, und macht etwa einen von drei mit AIDS in Verbindung stehenden Todesfällen aus.

- Im Jahr 2017 erkrankten etwa 10,0 Millionen Menschen an TB, darunter 9% unter Menschen mit einer HIV Infektion
 - Menschen, die mit HIV ohne TB-Symptome leben, benötigen eine TB-Präventionstherapie, die das Risiko einer TB-Erkrankungen verringert und die TB/HIV-Todesraten um rund 40% reduziert.
- Schätzungsweise 49% der Menschen, die mit HIV und Tuberkulose leben, sind sich ihrer Ko-Infektion nicht bewusst und erhalten deshalb keine medizinische Hilfe.

Investitionen

- Ende 2018 standen 19.0 Milliarden US-Dollar für die AIDS-Bekämpfung in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen zur Verfügung, das ist beinahe eine Milliarde weniger als in 2017

- Rund 56% aller Gesamtressourcen für HIV in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen kamen in 2018 aus inländischen Quellen
- UNAIDS schätzt, dass in 2020 26.2 Milliarden US-Dollar für HIV Programme benötigt werden.

Quelle: Fact Sheet zu Welt AIDS Tag 2019 <http://www.unaids.org>

Übersetzung

Aktionsbündnis gegen AIDS
Rungestr 19
19179 Berlin
Mail: Info@aid-kampagne.de